



Schweizer Verband für Spital-,
Heim- und Gemeinschaftsgastronomie

Protokoll der 48. ordentlichen Generalversammlung

**des SVG Schweizer Verband für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie
vom Freitag, 30. April 2010 bei Rheinmetall Air Defence AG, Zürich**

Beginn: 16.35 Uhr
Ende: 17.30 Uhr
Anwesend: 100 Mitglieder

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Zu Beginn der Generalversammlung wirft SVG-Präsident Thomas Loew einen Blick auf die für die Branche insgesamt prägendsten Herausforderung des vergangenen Jahres: die Wirtschaftskrise und die Schweinegrippe. Einen zweiten Schwerpunkt setzt er beim Thema "Gesundheit" und dem Engagement, das der Verband diesbezüglich auf nationaler Ebene in diversen Projekten und Gremien wahrnimmt.

Anschliessend heisst Thomas Loew alle Anwesenden offiziell willkommen zur 48. Generalversammlung und erklärt diese als eröffnet.

Es wurden keine Anträge eingereicht. Die Generalversammlung wird gemäss vorliegender Traktandenliste durchgeführt.

2. Wahl der Stimmzähler

Thomas Loew schlägt der Generalversammlung Reto Leutenegger und Stephan Kamber als Stimmzähler vor, und diese werden mit Applaus gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 47. ordentlichen Generalversammlung vom 08. Mai 2009 im Courtyard by Marriott, Zürich

Das Protokoll der 47. ordentlichen Generalversammlung (publiziert in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 4/2009) wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Dorothee Stich verdankt.

4. Abnahme des Jahresberichtes 2009 des Präsidenten

Vizepräsident Jürg Geissbühler empfiehlt der Generalversammlung die Abnahme des Jahresberichtes 2009 (publiziert in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 2/2010), was ohne Gegenstimmen erfolgt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2009

Bilanz und Erfolgsrechnung 2009 wurden zusammen mit der Einladung zugestellt. Die Erfolgsrechnung weist einen Ertrag von Fr. 263'870.30 und einen Aufwand von Fr. 263'486.35 aus. Der Gewinn von Fr. 383.95 liegt Fr. 2'166.05 unter Budget. - Das Verbandsvermögen erhöht sich auf Fr. 74'672.00.

Thomas Loew erklärt die Ertrags- und Aufwand-Positionen, bei denen grössere – positive oder negative – Abweichungen gegenüber Budget vorliegen. Als Erfolgsstory hat sich der 2009 publizierte Leitfaden "Service im Altersheim-Restaurant" erwiesen und den Ertrag über Erwarten positiv beeinflusst. Die grösste Abweichung gegenüber Budget beim Aufwand betrifft die Entschädigung der Geschäftsstelle. Seit 2002 hat sich der Aufwand von rund 40

auf mittlerweile 100 Stellenprozent erhöht, da zahlreiche neue Projekte, die notwendige Professionalisierung und die zunehmenden Erwartungen an den Verband und dessen Geschäftsstelle mit Mehraufwand verbunden sind. Parallel dazu nehmen die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements bei den Vorstandsmitgliedern ab, da deren Erwartungs- und Leistungsdruck im eigenen Berufsalltag ebenso zunimmt. Thomas Loew weist darauf hin, dass die in der Rechnung 2009 berücksichtigte Anpassung der Entschädigung für die Geschäftsstelle nach wie vor unter den marktüblichen Empfehlungen liegt. Nachdem seitens Mitglieder keine Fragen oder Meinungsäusserungen folgen, schlägt Thomas Loew vor, über die Genehmigung der Jahresrechnung 2009 erst nach Traktandum 6 abzustimmen. Er fordert Ruedi Manser daher auf, den Revisoren-Bericht vorzutragen.

6. Revisoren-Bericht

Ruedi Manser verzichtet auf das Verlesen des Berichts, da dieser allen Mitgliedern zugesandt wurde. Er informiert die Generalversammlung, dass er zusammen mit Kurt Filter Mitte Februar 2010 die Revision in Zofingen durchgeführt hat und eine ausserordentlich sauber geführte Buchhaltung vorfand. Er dankt Dorothee Stich für deren tolle Arbeit und empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen.

Ohne Gegenstimme wird die Jahresrechnung 2009 genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

7. Budget 2010

Das Budget 2010 wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung zugestellt. Der Vorstand hat sich sehr intensiv mit dem Budget auseinandergesetzt und Thomas Loew erläutert die wichtigsten Überlegungen und Abweichungen gegenüber der Jahresrechnung 2009. Die bereits 2009 spürbaren Mehrkosten, die Preiserhöhung für das Verbandsorgan und die notwendigen Anpassungen der Entschädigung der Geschäftsstelle führen zu einem budgetierten Verlust für 2010 von Fr. 9'400.00, da die vom Vorstand beantragte Erhöhung der Mitgliederbeiträge (Traktandum 12) erst ab 2011 wirksam würde, sofern die Generalversammlung diesen Antrag heute annimmt. Nachdem keine Fragen oder Voten aus Mitgliederkreisen kommen, fordert Thomas Loew die Anwesenden auf, das Budget 2010 zu genehmigen, was ohne Gegenstimme erfolgt.

8. Wahlen

Vorstand:

Vizepräsident Jürg Geissbühler hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand zur heutigen GV erklärt. Thomas Loew würdigt das Engagement und die Kompetenz von Jürg Geissbühler und überreicht ihm ein kleines Dankeschön. - Als Ersatz schlägt der Vorstand der Generalversammlung Marc Schneider vor, der in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 2/2010 vorgestellt wurde. Marc Schneider wird ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

Mit Ausnahme des Präsidenten sind alle Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführerin noch für die Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Thomas Loew stellt sich für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren als Präsident zur Verfügung.

Vizepräsident Jürg Geissbühler empfiehlt der Generalversammlung, Thomas Loew für die weitere Amtsdauer von 3 Jahren als Präsident zu wählen. Mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme wird Thomas Loew wiedergewählt.

Durch das Ausscheiden von Jürg Geissbühler muss auch ein neuer Vizepräsident gewählt werden. Der Vorstand schlägt der Generalversammlung Thomas Leu als neuen Vizepräsidenten vor. Thomas Leu wird ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

Stiftungsrat: Neuwahlen sind nicht notwendig, sondern nur Wiederwahlen. Für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren stellen sich Daniel Meier und Arnold Sigg zur Verfügung. Beide werden ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

Ersatz-Revisor: Durch das statutarische Ausscheiden von Kurt Filter als Revisor schlägt der Vorstand Jürg Geissbühler als Ersatz-Revisor vor. Seitens der Generalversammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge. Thomas Loew bittet die Generalversammlung mit Handzeichen das Einverständnis zur Wahl von Jürg Geissbühler zu geben. Jürg Geissbühler wird ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

9. Informationen aus dem Vorstand

David Lienert informiert, dass im Februar 2010 ein weiterer Vorbereitungslehrgang für die Höhere Fachprüfung Betriebsleiter/-in der Gemeinschaftsgastronomie mit 24 Teilnehmenden gestartet werden konnte. Er dankt an dieser Stelle dem langjährigen Lehrgangsführer Jürg Luginbühl, der sich erneut für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hat.

Weiter informiert David Lienert über die Weiterentwicklung und die damit verbundenen Veränderungen der Höheren Fachprüfungen, welche auch zur Überprüfung des eigenen Angebots und zum Entscheid, mit Hotel&Gastro formation zusammenzuarbeiten führten. Der SVG ist in diesen Veränderungsprozess involviert und wird sich auch nach Abschluss weiter aktiv engagieren.

10. Abnahme des Tätigkeitsberichtes der "Stiftung zur Förderung der Ausbildung in der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie"

Bevor die eigentliche Abnahme des Tätigkeitsberichtes der Stiftung erfolgt (erschieden in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 2/2010), dankt Thomas Loew dem Stiftungsrat für seine Arbeit und speziell den 14 Firmen, die die Stiftung 2009 finanziell unterstützt haben. Anschliessend wird der Bericht ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Dorothee Stich verdankt.

11. Statutenänderung

Zusammen mit der Einladung zur GV hat der Vorstand den Antrag zur Statutenänderung inkl. Begründung zugestellt. Thomas Loew erläutert kurz die beantragten Veränderungen. Fragen aus Mitgliederkreisen werden keine gestellt und dem Antrag zur Statutenänderung wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

12. Mitgliederbeiträge ab 2011

Auch zu diesem Traktandum wurde der entsprechende Antrag des Vorstandes inkl. Begründung zusammen mit der Einladung zugestellt. Die letzte Teil-Anpassung der Beiträge wurde vor 7 Jahren beschlossen, jedoch wurde damals nur ein Teil der effektiven Teuerung (seit 1991) berücksichtigt. Auch zu diesem Antrag werden keine Fragen gestellt und dem Antrag zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2011 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

13. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

14. Varia

Von den Anwesenden wünscht niemand das Wort.



*Schweizer Verband für Spital-,
Heim- und Gemeinschaftsgastronomie*

15. Schlusswort des Präsidenten

Zum Abschluss der diesjährigen Generalversammlung spricht Thomas Loew ein herzliches Dankschön aus an die Sponsoren der diesjährigen Generalversammlung, die Sponsoren des anschliessenden Branchenevents und an den grosszügigen Gastgeber von GV und Branchenevent, die Rheinmetall Air Defence AG.

Sein Dank gilt aber auch der Geschäftsführerin und deren Mitarbeiterinnen sowie seinen Vorstandskollegen für das stets grosse Engagement, was von der GV mit Applaus quittiert wird. Thomas Loew erklärt die 48. Generalversammlung als geschlossen.

Zofingen, 01. Mai 2010

Für das Protokoll: Dorothee Stich